

PRESSEINFORMATION

Heilkraft aus dem eigenen Garten

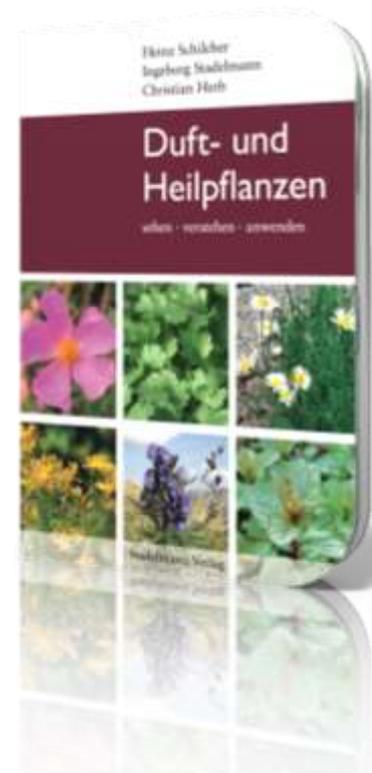
Die Frühlingssonne weckt in vielen von uns die Lust am Gärtnern. So manch eingefleischter Nutzgärtner wünscht sich, neben den bestehenden Gemüsebeeten und Obstbäumen auch Heilpflanzen anzubauen. Sei es, um deren Düfte zu genießen, um selbst Hausmittel herzustellen, oder um deren Besonderheiten kennenzulernen.

Anbauhinweise, vor allem aber Informationen zu Heilwirkung und – Verwendung bei uns kultivierbarer Duft- und Heilpflanzen, findet man im handlichen Buch „Duft- und Heilpflanzen“ aus dem Stadelmann Verlag. Geschrieben wurde es von einem dreiköpfigen Autorenteam, und daraus bezieht es auch seine Stärke. Denn so vereint es verschiedene Sichtweisen in einem Werk: Prof. Heinz Schilcher ist der Pharmazeut und Heilpflanzenexperte, Ingeborg Stadelmann die Hebamme und Naturheilkundlerin und Christian Herb steht als Biogärtner und Heilkräuterkenner für die praktische Seite.

Erleichternd für jeden Gärtner ist zu hören, dass die vorgestellten Pflanzen bereits auf 690 m über NN im Allgäu, genauer gesagt auf der Kemptner Burghalde, in einem Duft- und Heilpflanzengarten erfolgreich angebaut werden. Der Garten wie das Buch zeigen die Vielfalt der Heilpflanzen: Sowohl heimische Kräuter wie auch viele Exoten aus fernen Ländern sind zu finden.

Das knappe und kurze Nachschlagewerk vereint Wissenschaft, gelebte Anwendung und Erfahrung. Es beschreibt Pflanzen, die in der Kräuterheilkunde (Phytotherapie), in der Aromatherapie und in der Homöopathie angewendet werden.

Womöglich begleitet sie dieses Taschenbuch nicht nur beim Gärtnern im eigenen Garten, sondern auch beim Besuch in einem der vielen botanischen Gärten. Oder einfach nur beim nächsten Spaziergang und hilft Ihnen so, die Vielfalt der Pflanzenwelt in der Naturheilkundebesser zu sehen, zu verstehen und anzuwenden.



Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Heinz
Schilcher
Ingeborg Stadelmann
Christian Herb
Duft- und Heilpflanzen

ISBN 978-3943793-03-1
304 Seiten

EUR 9,90 (PB D)
EUR 10,20 (PB AT)

EUR 7,99 (E-Book)

Die Autoren

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Heinz Schilcher (*1930 – † 2015), beschäftigt sich seit 1939 mit Heilkräutern und erforschte 55 Jahre lang Wild- und Heilkräuter interdisziplinär auf Wirksamkeit und Unbedenklichkeit in der Industrie sowie an mehreren Universitäten, zuletzt als Direktor des Institutes für Pharmazeutische Biologie an der FU Berlin. Während seiner beruflichen Tätigkeit hat er 5 Heilkräutergärten konzipiert. Sein Buch „Leitfaden Phytotherapie“ gilt als „die Bibel“ in der Phytotherapie.

Ingeborg Stadelmann (*1956), Hebamme mit Heilpraktikerausbildung, Naturheilkundlerin, Referentin, Buchautorin, Verlegerin. Seit Ende der 1980er Jahre enge Zusammenarbeit mit der Bahnhof-Apotheke Kempten (Original-Stadelmann®-Aromamischungen). Ihr Buch „Die Hebammen-Sprechstunde“ ist ein Bestseller und wurde in mehrere Sprachen übersetzt. Seit 2009 Präsidentin von Forum Essenzia e.V. (Verein für Aromatherapie, Aromapflege und Aromakultur).

Christian Herb (*1960), gelernter Blumen- und Gemüsegärtner, Meisterprüfung an der Uni Hohenheim. Seine Gärtnerei ist spezialisiert auf Topfkräuteranbau und alte Gemüsesorten, seit 1998 Bioanbau und Mitglied bei Naturland. Seit vielen Jahren hält er Vorlesungen und Vorträge zum Thema Kräuter und alte Gemüsepflanzen. Zusammen mit der Bahnhof-Apotheke Kempten und dem Stadelmann Verlag unterhält er auf der Burghalde in Kempten den Duft- und Kräutergarten.

Der Verlag

Der Stadelmann Verlag sieht seine Aufgabe vor allem darin, Gesundheitsthemen, insbesondere der Naturheilkunde und damit auch traditionellem Frauenwissen, eine Plattform zu bieten. Neben den Büchern von Verlagsgründerin Ingeborg Stadelmann (Hebammen-Sprechstunde u.a.) erscheinen auch Titel namhafter Autoren aus dem gleichen Themenkreis.

Stadelmann Verlag · Nesso 8 · 87487 Wiggensbach

Der Garten

Der Duft- und Heilpflanzengartens auf der Burghalde in Kempten ist ein Gemeinschaftsprojekt der Bahnhof-Apotheke, des Stadelmann-Verlags und der Bio-Gärtnerei Christian Herb in Zusammenarbeit mit der Stadt Kempten. Die Ausführung erfolgte durch das Förderzentrum St. Georg, die staatliche Berufsschule Kempten III, Abteilung Gartenbau und die Stadtgärtnerei Kempten. Die Planung und Koordination übernahm Ralph Stadelmann, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur (FH).

Von Mai bis Oktober finden an jedem ersten Dienstag im Monat jeweils um 10.00 Uhr und um 17.00 Uhr kostenlose Führungen statt.